

Vor Ihnen liegt "TRIONEWS", Jahrgang 2, Nummer 3.

Mit diesem Rundbrief möchten wir unsere Geschäftspartner und Abnehmer regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen bei Trioliet informieren.

Neuer Werksbeauftragter für den Süden der Niederlande, Rheinland-Pfalz und Saarland

Mart Arts (25 Jahre alt) aus dem niederländischen Haren, Nachfolger von Robin Hansen, hat am 1. April 2009 seine Tätigkeit als Vertreter für den Süden der Niederlande (die Provinzen Brabant und Limburg) sowie Rheinland-Pfalz und Saarland aufgenommen. Nach dem Studium der Tier- und Viehhaltung an der Hochschule HAS in Den Bosch hat Herr Arts u.a. als kaufmännischer Angestellter bei Abemec in Veghel und als Mitarbeiter einer Milchvieh- und Ziegenhaltung Erfahrungen gesammelt.



Werkvertreterstagung 2009

Am 16. und 17. Juni fand die Werkvertreterstagung 2009 von Trioliet statt. Diese jährlich stattfindende Tagung wird für in Deutschland tätige Trioliet-Vertreter veranstaltet. Der diesjährige Empfang war auf dem Milchviehbetrieb der Familie Van Rooijen in Ospel. Dort läuft in einem der modernsten niederländischen Ställe seit November 2008 ein automatisches Fütterungssystem von Trioliet. Nach der Schulung wurde am Abend eine Partie Bauerngolf gespielt, die gerade bei den deutschen Kollegen allgemeine Heiterkeit auslöste. Das siegende Team konnte einen ganz besonderen ersten Preis in Empfang nehmen, nämlich einen großen Pokal voll Milch, der mit fünf Trinkhalmen schnellstmöglich leer zu trinken war. Am 17. Juni ging das Programm in Oldenzaal weiter, wo die Gruppe über die aktuellen Produkt- und Marktentwicklungen informiert wurde. Insgesamt waren es sehr zwei gelungene Tage, an denen unser Verkaufsteam wieder bestens für die nächste Saison vorbereitet wurde.



Erfahrung mit dem TU 180 XL in Dänemark

Cor de Goede in Varde (DK) arbeitet seit Dezember 2008 mit dem Siloblockschneider TU 180 XL mit hydraulischem Abschieber, um sein automatisches Fütterungssystem, den Triomatic, zu füllen. Der TU 180 XL ist mit seinem Teleskoplader, einem Dieci 458, verbunden. Herr De Goede beurteilt seine Erfahrungen mit dem TU 180 XL als äußerst positiv. „In den ersten 6 Monaten habe ich mit einem Siloblockschneider TU 170 gearbeitet. Damit konnte ich etwa 40 Blöcke Futter pro Woche schneiden. Aufgrund der vergrößerten Schneidetiefe (1,05 m) kann ich mit dem TU 180 XL mit 30 Schnitten (30 Blöcke) dieselbe Futtermenge laden.“ Wegen des größeren Volumenstroms des Teleskopladers (max. 65 l/Min.) verläuft das Schneiden zügiger und bewegt sich den Schneidrahmen nach dem Abschieben des Blocks wieder schneller nach oben. Das ergibt eine beträchtliche Zeitersparnis von 40 bis 50 % oder anders ausgedrückt 2 bis 3 Stunden pro Woche. Dazu kommt noch die Zeiteinsparung mit dem Triomatic von 15 Stunden pro Woche. „Sie können sich bestimmt vorstellen, wie zufrieden ich mit dem TU 180 XL bin.“



Herr und Frau De Goede



D&M Farm Services Ltd.

D&M Farm Services Ltd., Eglinton Londonderry (Nordirland) ist bereits seit 1987 Vertragshändler für Redrock Engineering Ltd. Seit D&M Farm Services den Verkauf von Trioliet-Maschinen aufgenommen hat, wurde deutlich, dass Trioliet-Produkte ständig weiterentwickelt werden und man somit ein qualitativ hochwertiges Produkt im Angebot hat. Das hat dazu beigetragen, dass D&M Farm Services jetzt der größte Händler Irlands ist. Vertriebsleiter Herr Jim Dinsmore: „Das Trioliet-Produkt überzeugt eigentlich in jeder Hinsicht. Gerade die hohe Zuverlässigkeit und die Eigenschaft, alle wichtigen Aspekte der Fütterung abzudecken, sind ideal für Rindvieh- wie für Milchviehhaltung. Mit einem Trioliet-Produkt ist der Viehhalter in der Lage, die Rentabilität zu steigern, was heutzutage besonders wichtig ist. „Trioliet ist für uns als Händler von entscheidender Bedeutung. Dank der erfolgreichen Trioliet-Produkte konnten zahlreiche lokale Viehhalter ihren Viehbestand vergrößern.“



William Moore (links) und Jim Dinsmore (rechts) Managers D&M Farm Services Eglinton, Londonderry

MESSEKALENDER

Frankreich - Innov-Agri
Grand-Sud-Ouest
Lycée d'Ondes (31)
9. und 10. September
www.innovagri.com

Österreich - Rieder Messe
Ried
9. bis 13. September
www.riedermesse.at

Deutschland - Mela
Mühlenggeez
10. bis 13. September
www.mela.fitundfun-maz.de

Kanada - Outdoor Farm Show
London, Ontario
15. bis 17. September
www.outdoorfarmshow.com

Großbritannien - Dairy Event & Livestock Show
Kenilworth, Warwickshire
16. und 17. September
www.dairyevent.co.uk

Russland - Agrosalon
Moskau
16. bis 19. September
www.agrosalon.ru

Frankreich - SPACE
Rennes
15. bis 18. September
www.space.fr

USA - World Dairy Expo
Madison, WI
29. September bis 3. Oktober
www.worlddairyexpo.com

Deutschland - Agritechnica
Hannover
8. bis 14. November
Halle 27, Standnummer 24
www.agritechnica.com

Insgesamt wurden 7 verschiedene Mischwagenmarken getestet, wonach die Entscheidung eindeutig für den Trioliet Solomix 2 fiel. Außerdem wurde die Anschaffung des Digi-Star TMR Tracker beschlossen. Mit dem TMR Tracker hat man die Möglichkeit, alle wichtigen Fütterungsdaten in einem Windows-Programm einzusehen. Herr Jones ist erfreut über die Benutzerfreundlichkeit bei der Eingabe der Fütterungsdaten in den Rechner. Über Datalink (drahtlos) wird die Information an den Wägerechner geschickt. Dieser zeigt in einzelnen Schritten die zu fütternden Komponenten und das Gewicht. Nach der Fütterung besitzt Herr Jones umfassende und detaillierte Analyseberichte. Anfang 2009 hat das Bridgwater College den neuen Mischwagen und den TMR Tracker in Betrieb genommen. Herr Jones konnte seitdem einen Anstieg in der Trockensubstanzaufnahme von 2 kg pro Kuh feststellen. Aufgrund des größeren Anteils an Trockensubstanz stieg nicht nur die Produktion, sondern verbesserte sich auch die Gesundheit der Kühe. Herr Jones zeigt sich auch über das perfekte Zusammenspiel von Hard- und Software sehr zufrieden, denn diese ergibt eine bessere Efficiency und größere Erträge. Herr Jones: „Ich kann den Solomix mit TMR Tracker wirklich jedem Bauern empfehlen, damit er einen besseren Einblick in die Futterkosten bekommt und positivere Ergebnisse erzielt.“



Herr Steve Jones

Längere Betriebsdauer stationärer Mischanlagen

Trioliet hat für den Korrosionsschutz bei u. a. Fütterungssystemen für Biogasanlagen zwei Lösungen entwickelt.

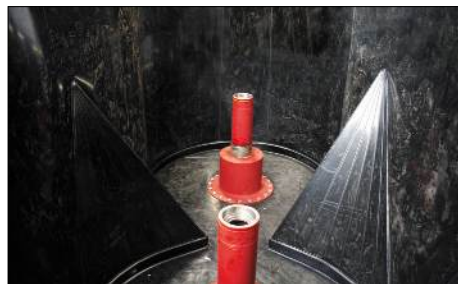
Triodur-Beschichtung

Das Triodur-Coating ist ein Korrosionsschutz aus faserfestigendem aushärtendem Kunststoff. Die Schichtdicke des Coating beträgt zwischen 0,6 und 1,2 mm und wird auf dem Boden, der Verschleißrand und der Wand (exkl. Aufsatz) angebracht. Diese neue Beschichtung bietet sowohl äußerst hohen Schutz vor Korrosion wie auch mechanischem Verschleiß. Aufgrund des hohen Widerstands gegen chemische Einflüsse lässt sich die Betriebsdauer eines Geräts damit bedeutend verlängern (2 Jahre Garantie).



Triocot-Auskleidung (neu)

Mit der Triocot-Auskleidung wird die Behälterinnenseite mit thermoplastischem Kunststoff verkleidet. Die Schichtdicke für Boden und Stoßleiste beträgt 12 mm, für die Wand 8 mm und an den Einsatzteilen 10 mm. Diese thermoplastische Kunststoffauskleidung bietet einen besonders hohen Korrosions- und Abnutzungsschutz. Die Korrosionsschutzeigenschaften übertreffen sogar die Korrosionsbeständigkeit von Edelstahl. Die Auskleidung kann auch nachträglich angebracht werden und wird mit einer 4-jährigen Garantie geliefert.



Bridgwater College erwirbt Solomix 2 mit Digi-Star TMR Tracker

2008 entschied Herr Steve Jones, Landwirtschaftsmeister des Bridgwater College Dairy Farm (UK), dass der Mischwagen ersetzt werden müsste. Der neue Mischwagen sollte in der Lage sein, 230 Milchkühe mit Futter zu versorgen. Darüber hinaus sollte das Fütterungssystem die nachstehenden Anforderungen erfüllen, da der Wagen auch zu Ausbildungszwecken eingesetzt werden würde:

- Information zur Futterzusammensetzung
- Einblick in den Anteil an aufgenommener Trockensubstanz
- Kostenanalyse
- Das System muss sich für Studierende eignen

TRIO LIET
FUTTERTECHNIK

Vorstellung neuer Entwicklungen

Auf der Dairy Event & Livestock Show 2009 in Großbritannien (16. und 17. September) wird eine neue Variante der VLH-Reihe präsentiert.

Es handelt sich um die VLC-Einheit, eine gebogene, höhen- und breitenverstellbare Förderkette. Diese neue Variante wird auch auf der Agritechnica in Deutschland (8. bis 14. November) präsentiert. Auf der Agritechnica werden auch der TU 180 XL sowie Triodur und Triocot, die neue ZK-Maschine, neue Schneckenmesser Trioform und das neue Strohgebläse eingeführt.



Mexikanische Praktikanten

Vom 27. Juli bis 28. August sind drei mexikanische Praktikanten bei Trioliet tätig. Einer dieser Männer, links auf dem Foto, ist Salvador Becerra Huerta und der jüngste Sohn unseres Importeurs in Mexiko. Die beiden anderen Personen sind Leopoldo (Polo) Villalobos Ramirez und Guillermo (Memo) Rios Mejia, die beide Freunde von Salvador sind. Die drei Herren bleiben ein halbes Jahr in Europa (Deutschland) für ihr Studium der Mechanik. Vor diesem Semester also erst ein 5-wöchiges Praktikum, um die Trioliet-Maschinen kennenzulernen und um die begehrten Studienpunkte zu bekommen.



Von links nach rechts Salvador, Polo und Memo

Trioliet Mullos B.V. - Hinmanweg 19 - 7575 BE Oldenzaal - Die Niederlande

Telefon 0031 541 57 21 21 - Fax 0031 541 57 21 25 - info@trioliet.com - www.trioliet.de